

# Orgelreise zu den ältesten Orgeln in Friesland und Dollart

*Natur pur, romanische Kunst,  
historische Kirchen und Orgeln an der Nordsee  
mit der Konzertorganistin Dr. Elke Voelker*

07. - 12. Juli 2023, Busreise

Die norddeutsche Region Friesland und die heute zu den Niederlanden gehörende Provinz Dollart haben eine gemeinsame Vergangenheit. Sie erlebten zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert eine große wirtschaftliche und kulturelle Blüte, aus der zahlreiche Kunst- und Kulturzeugnisse erhalten geblieben sind. Das bedeutendste kulturelle Erbe dieser Region sind die eindrucksvollen romanischen Granit-, Tuff- und Backsteinkirchen. In vielen von ihnen befinden sich Orgeln, die zu den ältesten der Welt gehören. Die Region hat mit mehr als 300 Instrumenten, die weltweit einzigartig sind, die höchste Dichte an historischen Orgeln in Deutschland. Diese wurden in langwierigen Arbeiten renoviert, restauriert und wieder spielbar gemacht. Auch landschaftlich ist die, zwischen der Wesermündung und der Zuidersee gelegene Ems-Dollart-Region höchst reizvoll. Ebenso ist die Landschaft zwischen March und Geest außergewöhnlich. Moore und Seen, Wiesen und Wälder, weiße Sandstrände, grüne Deiche, malerische Häfen in kleinen Fischerorten und der Nationalpark Wattenmeer prägen die Region.

## 1. Tag - Freitag, 7. Juli - Anreise nach Leer



Heute fahren wir nach Leer, wo unser Standort Hotel liegt: **Hotel Lange\*\*\*\***, ein familiengeführtes Haus, etwas außerhalb der Stadt Leer, inmitten der wunderschönen, typisch ostfriesischen Landschaft, an einem Seitenarm der Ems, dem Flüschen Leda, gelegen. Das Hotel hat einen wunderschönen Garten und eine weit über die Region bekannte sehr gute Küche. Dort werden wir die gesamte Zeit unseres Aufenthaltes wohnen und von dort unsere Tagesausflüge starten.

## 2. Tag - Samstag, 8. Juli: Marx - Reepsholt - Tettens - Esens - Dornum



Heute fahren wir in das Gebiet Wangerland, dem nordöstlichsten Teil der friesischen Halbinsel. Das Gebiet liegt mitten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, das seit 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer gehört. Dort sind vor Jahrhunderten kleine Orte entstanden, die ihre Ursprünglichkeit bis heute bewahrt haben. In den abgelegensten Winkeln sind zahlreiche Kirchlein zu finden. Einmalig und kunsthistorisch wertvoll sind die Granitquaderkirchen, die meist aus der Zeit der Romanik stammen. Die meisten stehen unter Denkmalschutz. Einige von ihnen werden wir besuchen, die großartige romanische Architektur bewundern und ihre Orgeln hören.

Zunächst fahren wir nach **Marx**, einem kleinen Geestdorf, wo eine solche romanische Kirche aus dem 12. Jh. zu finden ist. Die Kirche zu **Reepsholt** stammt ursprünglich aus dem 13. Jh. und war die Klosterkirche des ersten ostfriesischen Klosters. Nach Auflösung des Klosters zu Beginn der Gotik gab es einige bauliche Veränderungen. Im Inneren der Kirche sind zahlreiche **kunsthistorisch wertvolle Ausstattungsgegenstände** aus verschiedenen Epochen erhalten geblieben. Besonders wertvoll ist die Orgel, die im 18. Jh. von Johann Friedrich Wenthin erbaut wurde. Sie gilt als sein bedeutendstes bis heute erhaltenes Instrument, das wir auch hören werden.



Anschließend fahren wir nach **Tettens** und besuchen die spätromanische Kirche, die im 12. Jh. aus heimischen Granitquadern errichtet wurde. Das Innere der Kirche wurde im 18. Jh. umgestaltet. Zu den wertvollsten Ausstattungsgegenständen zählen heute die barocke Orgel und der spätgotische Schnitzaltar. Nach einem Orgelkonzert fahren wir an die Küste in das idyllische Städtchen **Neuharlingersiel** zu einer Mittagspause.

Danach geht es nach **Esens**. Dort ist zwar keine romanische Kirche zu finden, doch befindet sich in der klassizistischen Kirche St. Magnus die **größte Orgel des 19. Jhs.**, deren prächtigen Klang wir hören werden. Den Tag schließen wir ab mit dem Besuch der kleinen hinter dem Deich liegenden Gemeinde **Dornum**. Die Bartholomäuskirche, eine romanische Backsteinkirche, wurde im 13. Jahrhundert auf einer Warft als Fluchtkirche bei Sturmfluten errichtet und ist heute die Friedhofskirche des kleinen Ortes. Darin befindet sich die größte noch erhaltene Orgel des ostfriesischen Orgelbauers Gerhard von Holy. Sie ist zugleich die zweitgrößte historische Orgel Ostfrieslands.



### 3. Tag - Sonntag, 9. Juli: Tagesausflug in die Dollartbucht - Godlinze - Bierum - Delfzijl

Während des heutigen Tagesausflugs in das Mündungsgebiet der Ems in die Nordsee, die Dollartbucht, die in den Niederlanden liegt, besuchen wir Kirchen, die alle ursprünglich aus dem 11.-13. Jh. stammen. Sie sind fast originalerhalten, aus Tuff und Backstein erbaut und sehr idyllisch gelegen. Ihre Orgeln gehören zu den ältesten Europas.



Wir besuchen heute zunächst **Godlinze**, ein kleines Dorf, das auf einer kreisrunden Warf liegt. In der Mitte des Kreises ragt die große Backsteinkirche aus der Zeit um das Jahr 1100. Ihre gesamte Innenausstattung ist kunsthistorisch wertvoll; aber der wahre Schatz der Kirche ist die Orgel von Arp Schnitger. Nach einer Orgelvorstellung fahren wir nach **Bierum**, einen winzigen Ort an der Küste der ostfriesischen Dollart-Bucht. Auch dort dominiert eine Backsteinkirche den gesamten Ort und ist seit der Bauzeit um 1400 nahezu unverändert geblieben. Nach kurzer Besichtigung fahren wir nach **Delfzijl**, einer typisch holländischen Hafenstadt. Sie war ein bedeutender Handelshafen und hatte Jahrhunderte lang große strategische Bedeutung. Dort nehmen wir uns Zeit für die Mittagspause und einen Spaziergang an der schönen See-Promenade.

### 4. Tag - Montag, 10. Juli: Victorbur - Marienhafe - Norden - Rysum



Auf dem Programm steht heute eine Orgel-Exkursion zu Kirchen und Orgeln im Gebiet Ostfriesland/Krummhörn. In **Victorbur** befindet sich eine romanische Kirche, die heute noch wertvolle Ausstattungsgegenstände aus der Bauzeit besitzt: ein steinernes Taufbecken, ein Altaraufsatz aus der Renaissance und die Orgel aus dem 16. Jahrhundert.

Anschließend geht es nach **Marienhafe**, einem „Flecken“, in dessen Mitte die romanische Marienkirche liegt. Vor ihrem Teilabbruch im 19.

Jh. war sie der größte und bedeutendste Sakralbau Frieslands. Neben anderen Preziosen gehört vor allem die Orgel mit ihrem wunderschönen Prospekt zu den besonderen Sehenswürdigkeiten. Sie stammt aus der Werkstatt des großen Orgelbaumeisters Gerhard von Holy und ist die am besten und vollständig erhaltene 2-manualige Barockorgel Ostfrieslands. Sie hat einen wunderschönen geschnitzten und bemalten Prospekt, dessen rotbraune Farbigekeit sowie die Goldeinlagen sich heute kunstvoll von der blauen Emporenbrüstung abheben.





Nach einer Klangdarbietung fahren wir in die **Stadt Norden** zur Ludgeri-Kirche. Der romanisch-gotische Sakralbau ist die größte Kirche Ostfrieslands. Darin befindet sich die zweitgrößte in Deutschland noch erhaltene Arp Schnitger Orgel, die größte und bedeutendste historische Orgel Frieslands.

Am Nachmittag sind wir an der Küste in dem kleinen Ferienort **Greetsiel**. Dort werden wir uns Zeit nehmen zum Verweilen, auf eigene Faust den Ort zu erkunden und in einem der vielen Cafés eine regionale Köstlichkeit zu probieren.



Danach geht es nach **Rysum**, einem Dorf, an dessen höchstem Punkt der Rundwarft, die dortige romanische Kirche steht. Das heutige Gotteshaus geht in seiner Bausubstanz auf das 12. Jh. zurück. Die Ausstattung der Kirche ist von großer kunsthistorischer Bedeutung. **Sie beherbergt die vermutlich älteste bespielbare und in seinem Pfeifenbestand weitgehend erhaltene Orgel der Welt.**

## 5. Tag - Dienstag, 11. Juli - Weener - Stapelmoor - Bunde - Leer



Heute fahren wir zunächst nach **Weener** und besuchen die Georgskirche, die eine weitere imposante Orgel aus der Werkstatt von Arp Schnitger beherbergt. Der Klang dieses grandiosen Instruments ist weit über die Grenzen der Region bekannt. Ganz in der Nähe befindet sich das Dorf **Stapelmoor**, eine Siedlung aus der Zeit der Binnenkolonisation des Frieslandes. Dort befindet sich eine Kirche, die im 13. Jahrhundert ursprünglich als Wehrkirche erbaut wurde. Ungewöhnlich für die Region ist der Grundriss der Kirche in Form des griechischen Kreuzes. Der Innenraum ist noch teilweise bemalt, beherbergt einige wertvolle Ausstattungsgegenstände, darunter eine 3-manualige Orgel in den 90er Jahren neu erbaut im französischen Barockstil mit historischem Gehäuse von 1848 (Orgelbau Schulte/Papenburg).

Das benachbarte Städtchen **Bunde** liegt sehr idyllisch am Rande des Hochmoor-Schutzgebietes und ist aus einem Kloster hervorgegangen. Der wuchtige Bau der reformierten Kirche ist aus dem 13. Jh. und gehört zu den bedeutendsten Backsteingebäuden Frieslands. Die 1965 von Karl Schuke (Berlin) erneute Orgel steht hinter einem historischen Prospekt von 1793.





Danach fahren wir nach **Leer**, machen einen Rundgang durch die Stadt und lernen die lokalen Sehenswürdigkeiten kennen. Zum Abschluss unserer Orgelreise hören wir die Orgel der Großen Kirche. Sie ist eine der seltenen Barockkirchen der Region. Auf einem achteckigen Grundriss erbaut verbirgt sie hinter einem gewaltigen Orgelprospekt die zweitälteste Orgel der berühmten Orgellandschaft Ostfrieslands.



## 6. Tag - Mittwoch, 12. Juli - Heimreise

Nach dem Frühstück erfolgt die Rückreise.



---

### Preis

6 Tage/HP: 1395 €. EZ-Zuschlag: 156 €.

### Leistungen

Fahrt im Reisebus, Unterbringung in einem sehr guten 4\*Hotel in Leer, Frühstücksbuffet, Halbpension mit landestypischen Spezialitäten, Reiseleitung, Orgelmiete, Orgelkonzerte in zahlreichen Kirchen, örtliche Gästeführer, sonstige Führungen, Besichtigungen und Eintritte laut Programm.

### Zustiegsorte

Frankenthal/Jahnplatz; Ludwigshafen/Busbahnhof; Mannheim/Kunsthalle;  
Heidelberg/Hauptbahnhof; Wiesloch/Schlossstraße - ehemals Auto Steinert



### *Kunst- & Kulturreisen*

**Gordana Mlakar, M. A.** - Kunsthistorikerin

Zehntstraße 7, 68789 St. Leon-Rot

Tel 06227-3847424, Mobil 0177-7883140

kunst\_kultur@web.de, [www.kunstundkulturreisen.de](http://www.kunstundkulturreisen.de)

[Bildnachweis: Hotel Lange, Matthias Süßen, Hartmut Schmidt, Timm Schredder, Uwe Karwath, Sail Over, GFDL, Harald Vennegeerts, Brunswyk, Jarobe302]

## ANMELDUNG zur Orgelreise nach Friesland und Dollart vom 07. - 12. Juli 2023

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Handy/E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich steige in \_\_\_\_\_ zu.

Datum/ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte überweisen Sie mit Ihrer Anmeldung eine Anzahlung von 150 € auf folgendes Konto:  
Volksbank Wiesloch, IBAN DE 19 6729 2200 0000 3820 00. Vielen Dank.